



1. TTIP- Nein, danke! – Positionspapier deutscher NGO's

http://www.forumue.de/fileadmin/userupload/AG_Handel/pospap_ttip_fin.pdf
<https://www.campact.de/presse/mitteilung/campact/unterstuetzen/pm-2013-06-17unfairhandelbarpk/>

2. Einführungsblog / Artikel über TTIP

<http://blog.attac.de/ttip-worum-geht-es/>
http://www.infosperber.ch/data/attachements/SZ_Freihandelsabkommen-EU--USA_und-die-Folgen_jul-13.pdf

3. Gefahren des Abbaus von „Handels- und Investitionshemmnissen“:

Eine von vielen „Gefahren“ des Abbaus von „Handels- und Investitionshemmnissen“ könnte ein im TTIP enthaltenes sogenanntes ISDS (Investor-State-Dispute-Settlement)² sein. Hierdurch könnten Investoren eventuell ihr „Recht auf Fracking oder sonstige Investitionen“ durchklagen.

Aktuell hat das US-Energieunternehmen Lone Pine Kanada auf 250 Mio. kanadische \$ Schadensersatz verklagt. Lone Pine beruft sich hierbei auf NAFTA (North American Free Trade Agreement). Der Grund der Klage ist das Fracking-Moratorium der Region Quebec³.

Darüber hinaus lassen EU-Positionspapiere wie jenes zu „Rohmaterialien und Energie⁴“ befürchten, dass der europäische Markt für „Fracking“ bzw. gefracktes Gas geöffnet werden soll.

Der in Irland vorgesehene LNG-Terminal⁵, der sogar mit öffentlichen Mitteln kofinanziert werden könnte⁶, spricht eventuell auch dafür, dass man gefracktes Gas aus Übersee importieren möchte.

4. Überarbeitung Positionspapier

Momentane Formulierung des o.g. Positionspapiers zum Thema Fracking unter dem Punkt „Kernprinzipien des Klima- und Umweltschutzes“:

„...Auch für neue Technologien muss das Vorsorgeprinzip gelten, etwa für die gefährliche Gewinnung von Gas mit Fracking...“

Fracking ist allerdings nicht neu (http://de.wikipedia.org/wiki/Hydraulic_Fracturing) und wir haben uns bewusst dafür entschieden es nicht "Technologie" zu nennen. Die Industrie nennt es selbst z. T. „Technik“.

Das Positionspapier wird momentan in einigen Punkten überarbeitet. Deadline ist Januar 2014.

Ich stehe im Kontakt mit [PowerShift e.V.](http://www.power-shift.de/) und dem [Forum Umwelt und Entwicklung](http://www.forum-umwelt-und-entwicklung.de/) um den oberen Satz zu streichen und stattdessen folgende Formulierung an der Stelle aufzunehmen:

"Die Umweltpolitik der EU zielt aber gemäß Art. 191 AEUV⁷ auf ein hohes Schutzniveau ab. Das Vorsorgeprinzip muss daher im Rahmen politischer Entscheidungen auf jeden Fall beachtet werden. Dies gilt insbesondere bei Debatten um Techniken wie dem Fracking, welches durch enormen Flächen- und Wasserverbrauch, einer schlechten Klimabilanz und insignifikanten Energierrelevanz die politisch beschlossenen Klimaschutzziele konterkariert."

Gleichzeitig möchte ich bereits jetzt für eine Mitzeichnung des Papiers durch die Anti-Fracking-Initiativen werben.

Korbach, 31.10.13
Andy Gheorghiu

¹ <http://ec.europa.eu/trade/policy/in-focus/ttip/>
http://trade.ec.europa.eu/doclib/docs/2013/september/tradoc_151788.pdf

² http://en.wikipedia.org/wiki/Investor-state_dispute_settlement

³ <http://www.canadians.org/media/lone-pine-resources-files-outrageous-nafta-lawsuit-against-fracking-ban>
<http://www.italaw.com/sites/default/files/case-documents/italaw1596.pdf>

⁴ http://trade.ec.europa.eu/doclib/docs/2013/july/tradoc_151624.pdf

⁵ http://ec.europa.eu/energy/infrastructure/pci/doc/pci_map_gas.pdf

⁶ http://ec.europa.eu/energy/infrastructure/pci/pci_de.htm
http://ec.europa.eu/energy/infrastructure/pci/doc/2013_pci_projects_country.pdf

⁷ <http://dejure.org/gesetze/AEUV/191.html>